

„Deutschlands Höchste Auszeichnung“ geht nach Kitzingen

Initiative Qualität im Handwerk ehrt Malermeister Hergert



Garmisch-Partenkirchen – „Deutschlands Höchste Auszeichnung“ 2010 machte ihn zum Gipfelstürmer: Auf der Zugspitze in fast 3.000 Meter Höhe wurde Manfred Hergert für die weit überdurchschnittlichen Leistungen seines Malerbetriebs geehrt – gemeinsam mit rund 50 weiteren Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Garmisch-Partenkirchen Mit der Urkunde der unabhängigen Fördergesellschaft Qualität im Handwerk (qih) können ausgezeichnete Innungsfachbetriebe nun offen dokumentieren, dass sie zu den besten ihrer Branche gehören.

Den ausgezeichneten Firmen sei es gelungen, ihre „Kunden zu Fans“ zu machen, betonte qih-Geschäftsführer Volker Kreft bei der Feierstunde in der ‚Panorama-Lounge 2962‘. Die auf dem höchsten Berg Deutschlands überreichte Urkunde sei eine Auszeichnung nicht nur für die Inhaber der Betriebe, sondern auch für deren Mitarbeiter. Sie könnten zu Recht gemeinsam stolz auf ihre Arbeit sein.

Wie Kreft in Anwesenheit führender Vertreter des Handwerks weiter mit-

teilte, gingen inzwischen insgesamt rund 80.000 Kundenbewertungen bei der Fördergesellschaft ein, die diese neutral auswertet. Und nur wer dauerhaft von seinen Auftraggebern „sehr gut“ bewertet wird, darf das qih-Qualitätssiegel führen und sich damit von der Konkurrenz abgrenzen.

Die 2007 gegründete Fördergesellschaft Qualität im Handwerk wird von mehreren Handwerksverbänden unterstützt, darunter der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, die Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer, der Zentralverband Raum und Ausstattung, der Bundesverband Rollladen und Sonnenschutz, Landesverbände des Tischler-Handwerks sowie der Bestatterverband DIB. ●



qih –
Deutschlands
Höchste
Auszeichnung®

Weitere Informationen/ Bildanfragen:

Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH

Zum Hohlen Stein 40
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 5 89 00 32
Telefax: 02732 / 5 89 00 39

E-Mail: presse@qih.de
Internet: www.qih.de